

Entwicklung eines Frühwarnsystems für das Management unternehmensweiter IT-Projekte

Ein gemeinsames Projekt
der ALTANA
und der RWTH Aachen

Agenda

- Zielsetzung
- Vorgehen bei der Entwicklung und dem Einsatz des Tools
- Erste Befragung und Zwischenergebnisse
- Weiteres Vorgehen

Zielsetzung

- Frühzeitiges Erkennen möglicher Krisen innerhalb eines Projekts
- Aufspüren schwacher Signale innerhalb eines Projekts
- Aufzeigen möglicher Folgen/Szenarien bei Nichtbeachtung
- Prognose des weiteren Projektverlaufs
- Positive Beeinflussung des Projektergebnisses

Vorgehen

- Aufstellung eines Kausalmodells anhand kritischer Erfolgsfaktoren
 - Sammlung von Faktoren durch Literaturlauswertung und Mitarbeiterbefragungen
 - Identifikation von relevanten Faktoren im Unternehmenskontext und Einordnung in ein Kausalmodell
 - Verifizierung des Kausalmodells anhand von Mitarbeiterbefragungen
 - Festlegung von zur Frühwarnung geeigneten Faktoren
 - Definition von Indikatoren zur Messung der Faktorausprägung
- Umsetzung der Frühwarnindikatoren in standardisierte Fragebögen und Festlegung der verwendeten Skalen
- Durchführung eines Pretests zur Prüfung der
 - Verständlichkeit
 - Befragungsdauer

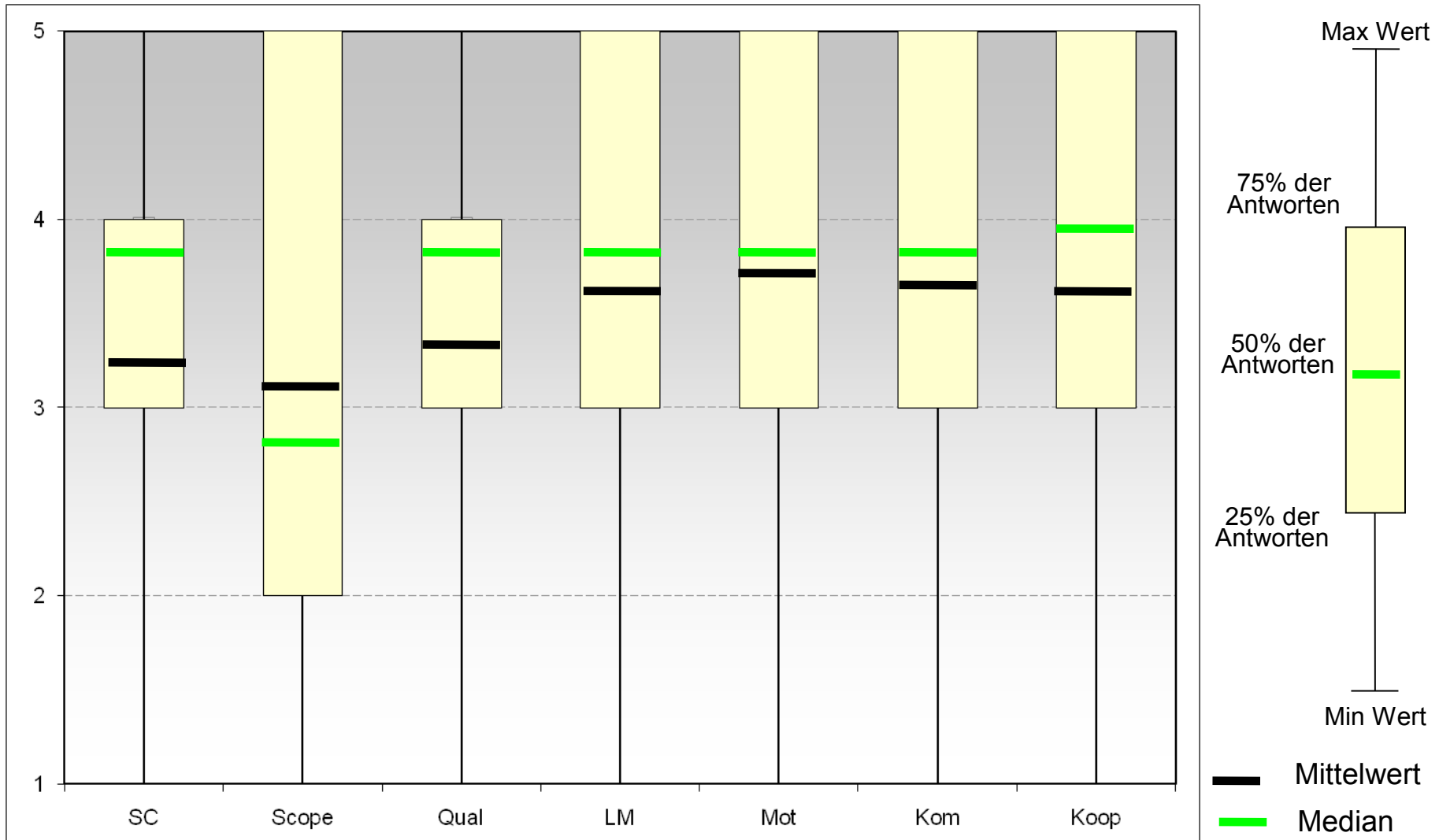
Erste Befragungsrunde

- Versendung von 74 Fragebögen → Rücklaufquote 72%
- Durchführung einer Datenbereinigung
 - Aussortierung nicht relevanter Fragebögen (falsche Zuordnung)
 - Streichung von Antworten mit mehr als 60% „keine Aussage“
- Analyse der nicht auswertbaren Antworten
 - Mögliches Antwortverhalten
 - Formulierung
 - Zugeordnete Personengruppe
- Auswertung
 - Analyse und Überarbeitung des Messmodells
 - Bestimmung der Faktorausprägungen für Teilgruppen und die Gesamtpopulation
 - Verwendung von parametrischen und nicht-parametrischen Verfahren

Vorstellung der Frühwarnfaktoren

- Effektivität des Steering Committees (SC)
- Gemeinsame Sicht auf Scope (Scope)
- Qualität des Projektmanagements (Qual)
- Unterstützung durch das lokale Management (LM)
- Motivation des Projektteams (Mot)
- Organisationsübergreifende Kommunikation (Kom)
- Organisationsübergreifende Kooperation (Koop)

Zwischenergebnisse



Weiteres Vorgehen

- Regelmäßige Befragungen und Veröffentlichung der Ergebnisse
- Entwicklung eines Eichungsprotokolls für zukünftige Projekte
- Einbeziehung von Kontextfaktoren
- Automatisierung der Befragungs- und Auswertungsrunden